



10 Jahre Special Olympics Deutschland Akademie Im Fokus stehen Menschen mit geistiger Behinderung

Die Special Olympics Deutschland Akademie (SODA) begeht in diesen Wochen ihr 10-jähriges Bestehen. „Die Akademie hat in diesen zehn Jahren in ihren Kernbereichen Wissenschaft, Bildung und Leichte Sprache mit den thematischen Schwerpunkten Vielfalt, Gesundheit, Bewegung, Sport und Inklusion für und mit Menschen mit geistiger Behinderung viel bewegt“, resümiert Prof. Dr. Manfred Wegner (Uni Kiel), Vizepräsident Bildung und Akademie von Special Olympics Deutschland SOD. Es sei gelungen, das Thema Inklusion in zahlreichen Fortbildungen, Tagungen und Kongressen voranzubringen. (Siehe auch Meilenseite der SODA im Anhang)

„Ein großer Dank gilt Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke, der die SODA ins Leben gerufen hat und stets die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung in diversen Veröffentlichungen, Vorträgen und Fortbildungen in die Öffentlichkeit getragen hat. Ebenso gebührt dieser Dank seiner Nachfolgerin PD Dr. habil. Reinhild Kemper (Uni Jena), die diese Arbeit erfolgreich fortgeführt hat. Die erfolgreiche Tätigkeit der Akademie war nur möglich durch die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Akademie-Partner Sport-Thieme und durch Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie der KfW Stiftung“, erläutert Dr. Timo Schädler, stellv. Bundesgeschäftsführer von SOD und Leiter der SODA.

Gegründet 2008 in Berlin im Beisein des heutigen Vizekanzlers Olaf Scholz, nahm die Akademie im Frühjahr 2009 ihre Arbeit auf und bietet heute ein bundesweites Netzwerk von zahlreichen Experten aus Sportvereinen und Schulen, Einrichtungen der Behindertenhilfe bis hin zu Universitäten. Diese Kompetenzen wurden und werden genutzt, um in den Bereichen Bildung und Wissenschaft die Förderung der Teilhabemöglichkeiten im und durch Sport von Menschen mit geistiger Behinderung voranzubringen und im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention und unter dem zentralen Aspekt der Selbstbestimmung umzusetzen.

Das Bildungsangebot der SOD Akademie ist breit gefächert und reicht von sportartspezifischen Angeboten über methodisch-didaktische Grundlagen im Sport von Menschen mit geistiger Behinderung, Gesundheitsförderung, Familienarbeit, Athletenschulungen, Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Sponsoring, Fundraising und Projektmanagement. Insgesamt sind in Zusammenarbeit mit Universitäten mittlerweile 38 Bildungsmodule entstanden.

Premium Partner

 WURTH

 ABB

 s.Oliver



Ein Fort- und Weiterbildungssystem für und mit Special Olympics Athletinnen und Athleten wurde entwickelt, in dessen Rahmen zum Beispiel – in Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport – Übungsleiter-Assistenten ausgebildet werden.

Ein wichtiges Thema der SODA ist die Leichte Sprache; mittlerweile werden vielfältige Materialien in Leichter Sprache zur Verfügung gestellt. „Ich bin schon lange bei SOD. Ich war bei der Gründung der SODA 2008 schon mit dabei. Mittlerweile arbeite ich als Prüferin Leichte Sprache eng mit der SOD Akademie zusammen“, berichtet Special Olympics Athletin Daniela Huhn. „Ich prüfe Texte in Leichter Sprache, ob sie verständlich sind. Auch mache ich mit den Mitarbeitern der SODA gemeinsam Fortbildungen für Leichter Sprache und gebe auch hier Hinweise, wie Texte verständlich geschrieben werden können. Das macht mir sehr viel Spaß!“

Fortbildungen für Menschen mit geistiger Behinderung sind auch Bestandteil der gemeinsam mit dem SOD-Gesundheitsprogramm präventiv angelegten SODA Strategie zur Gesundheitsförderung. Im Vordergrund stehen dabei Übungen und gezielte Sensibilisierungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen, die für den Erhalt ihrer langfristigen und täglichen Leistungsfähigkeit passgenaue Angebote benötigen. Dazu gehören zum Beispiel die Schulung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen als Sportbeauftragte in Werkstätten oder in ihren jeweiligen Wohnsituationen, damit sie sich als Experten in eigener Sache für einen gesunden Lebensstil einsetzen. Ebenso gibt es Lehrmodule für Führungskräfte und Mitarbeitende.

Auch beim SODA-Highlight dieses Jahres stehen Menschen mit geistiger Behinderung im Mittelpunkt: Beim Kongress der Evangelischen Stiftung Alsterdorf vom 6. bis 8. September 2019 in Hamburg in Kooperation mit der SODA sind Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung nicht nur Teilnehmende, sondern auch als Referentinnen und Referenten tätig. Das komplette Programm kann in Leichter Sprache abgerufen werden. Der Kongress steht auch Familien offen und bietet eine große Themenvielfalt, aus der die Teilnehmenden wählen können. <https://www.blickwinkel-alsterdorf.de/blickwinkel-kongress/>

„Wissen zu vermitteln, ist der elementare Baustein der SODA“, unterstreicht Prof. Wegner. „Doch auch, wenn bereits vieles erreicht wurde, sind wir noch lange nicht am Ziel. Wir wollen Menschen mit geistiger Behinderung die Wege öffnen, selbstbestimmt in Sportvereinen Sport zu treiben. Es wird in den nächsten Jahren ein Schwerpunktthema der Akademie sein, Sportvereinen und ihren Vorständen sowie Übungsleiterinnen und Übungsleitern Schulungen zum Thema Inklusion und Sport anzubieten und Wege aufzuzeigen, wie es in der Praxis gelingen kann. Die Schulungen für Menschen mit geistiger Behinderung werden auch weiterhin im Fokus der SODA stehen.“